

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Daten und Ihre Rechte
Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21
Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen geleisteten Diensten, Ihrer Zugehörigkeit zu den einzelnen Gruppen bzw. Arbeitskreisen des DRK OV Pfullendorf und Ihrem jeweiligen Helfer- bzw. Mitgliedsstatus sowie der von Ihnen beanspruchten bzw. mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle für aktive Mitglieder der Bereitschaften und der jeweiligen Arbeitskreise ist:

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Pfullendorf e.V.
Zum Eichberg 14
88630 Pfullendorf
Tel: 0 75 52 / 80 95
info@drk-pfullendorf.de

Nach der von uns durchgeführten Bestandsaufnahme und der aktuell geltenden Meinung sind bei uns im Ortsverein weniger als 10 Personen im regelmäßigen Umgang mit personenbezogenen Daten beauftragt. Aus diesem Grund kamen wir zu dem Ergebnis, dass wir keinen Datenschutzbeauftragten benennen müssen.

Die Verwaltung von Fördermitgliedern erfolgt durch den Kreisverband Bodenseekreis e.V., welcher gleichzeitig mit uns somit in diesem Bereich als verantwortliche Stelle zu definieren ist.

Den Datenschutzbeauftragten des Kreisverbandes, welcher auch gleichzeitig Fragen des Ortsvereines zu beantworten hat, erreichen Sie unter:

Deutsches Rotes Kreuz KV Bodenseekreis e.V.
Rotkreuzstraße 2
88046 Friedrichshafen
Tel: 0 75 41 / 504 - 0
Fax: 0 75 41 / 504 - 105
info@drk-kv-bodenseekreis.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Mitgliedschaft von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Verbänden und Gruppierungen des DRK oder von sonstigen Dritten (Veranstalter, Patienten, Eltern, etc.) zulässigerweise (z.B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen, zur Einhaltung und Umsetzung verbandsrechtlicher Vorgaben und der Fürsorgepflicht oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Adressbücher, Internet, social-media, öffentlichen Registern, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und –ort), im Einsatzdienst Gesundheitsdaten (relevante Allergien oder Informationen über die Einsatzfähigkeit). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z.B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Umsatzen im Zahlungsverkehr; Kontoverbindung), Produktdaten (z.B. Daten über Ausrüstungsgegenstände, Einlagen), in wenigen Einzelfällen Informationen über die finanzielle Situation (Herkunft von Vermögenswerten, Bonitätsdaten, Informationen über Zahlungsverhalten), Dokumentationsdaten (z.B. Patienten-, Einsatz- oder Anwesenheitsprotokolle), Registerdaten, Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z.B. Zeitpunkt Aufruf unserer Webseiten, Hiorg-Server, Apps oder Mails) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Die verbandsrechtlichen Strukturen finden Sie in der jeweiligen Satzung. Das DRK ist föderal aufgebaut. Dachverbände sind der Bundesverband, der Landesverband Baden-Württemberg und der Kreisverband Bodenseekreis.

3. Wofür nutzen wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?	Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).
3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b-f DS-GVO)	<p>Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung satzungsgemäßer Aufgaben, insbesondere zur Durchführung unserer satzungsrechtlicher Aufgaben, unserer Verträge oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung einer aktiven Mitgliedschaft innerhalb der Bereitschaft bzw. einer ihr zugehörigen Gruppe bzw. Arbeitskreis des DRK OV Pfullendorf erforderlichen Tätigkeiten.</p> <p>Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z.B. Sanitätsdienst, Blutspende, HVO/SEG), der Aufgabe (z.B. Tafelladen, Einsatzdienst, Patientenbetreuung, Spenderbetreuung, Kleiderausgabe) und Einsatzgeschehen und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung sowie die Durchführung von medizinischen Maßnahmen umfassen.</p> <p>Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung richten sich nach den verbandsrechtlichen bzw. gesetzlichen Grundlagen und können bei den jeweils zuständigen Dachverbänden angefordert werden.</p>
3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)	Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Verhinderung und Aufklärung von Straftaten; • Videoüberwachungen dienen der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten oder zum Nachweis von Maßnahmen. Sie dienen dem Schutz von Kunden, Helfern, Patienten und Mitgliedern sowie der Wahrnehmung des Hausrechts; • Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen, Produkten und Aufgaben; • Gewährleistung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten; • Beweissicherung bei Einsätzen.
3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)	Soweit Sie uns mit Ihrem Mitgliedsantrag die Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Weitergabe der Daten an übergeordnete Verbände, Auswertung von Daten) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. <p>Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.</p>
3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO)	Wir als Ortsverein unterliegen sowohl im Einsatzdienst als auch bei den sonstigen Aufgaben diversen rechtlichen Verpflichtungen; das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. BGB, Feuerwehrgesetz BW, Rettungsdienstgesetz BW, Katastrophenschutzgesetz, Medizinproduktegesetz; Kinderschutzgesetz; DRK-Gesetz) sowie verbandsrechtlicher Vorgaben (z.B. DRK-Satzungen, übergeordnete Dienstweisungen). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Dokumentation über Einsatzabläufe, Verletzungsmuster, die Identitätsprüfung, Altersangaben, Beweissicherung und Nachweis über Einsatzabläufe.
4. Wer bekommt meine Daten?	Innerhalb des Ortsvereins erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen oder übergeordnete Verbände in den Kategorien IT-Dienstleister, Kunden, Logistik, Druckdienstleistungen und Vertragspartner. <p>Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger ausserhalb des DRK ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Mitgliedsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle Mitgliederbezogenen und sonstigen Erkenntnisse, Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind und unsere Helfer der Bereitschaft und im Einsatzdienst diesbezüglich auch zum Datengeheimnis verpflichtet haben (Schweigepflicht). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rettungsdienst, Krankentransport, Krankenhäuser zur weiteren Versorgung, • Andere Verbände oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (ggf. Feuerwehr, Behörden, Leistungs- und/oder Kostenträger).

	<p>Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns von der Schweigepflicht durch Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.</p>
<p>5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?</p>	<p>Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer einer bestehenden Geschäftsbeziehung oder der Mitgliedschaft, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass die Mitgliedschaft auf Jahre angelegt ist.</p> <p>Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Rettungsdienstgesetz, dem Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Satzung und verbandsrechtlicher Vorschriften ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.</p> <p>Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahren betragen können.</p>
<p>6. Werden Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?</p>	<p>Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihres Auftrages (z.B. Flugrückholung) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.</p>
<p>7. Welche Datenschutzrechte habe ich?</p>	<p>Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m § 19 BDSG).</p>
<p>8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten?</p>	<p>Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung bzw. der Mitgliedschaft müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und Mitgliedschaft (aktiv/passiv und je Gruppe/Abteilung/Einsatzformation) erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages, die Ausführung des Vertrages oder Auftrages und die Begründung einer Mitgliedschaft und die Aufnahme in eine Einsatzformation ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.</p> <p>Insbesondere sind wir nach den geltenden Fürsorgepflichten verpflichtet, bei Aufnahme in eine Einsatzformation eine ärztliche Einsatzfreigabe zu erheben.</p>
<p>9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?</p>	<p>Zur Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.</p>
<p>10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?</p>	<p>Wir verarbeiten Daten nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Insofern hat eine Profilbildung für uns keine Relevanz.</p>